

*Lebensmittelverschwendung
stoppen*

Plastik

Ressourcenstorys
gesucht

*Abfälle
vermeiden*

***Klima-
Expedition***

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

BILDUNGSANGEBOTE DER UMWELTBERATUNG

Schuljahr 2023 / 2024
Kita, Grundschule, Sekundarstufe I und II
Berufsschulen und Berufskollegs

DIE BILDUNGSANGEBOTE DER UMWELTBERATUNG

IN SOLINGEN

DEN BLICK FÜR UMWELT UND NACHHALTIGKEIT SCHÄRFEN

Mit unseren Bildungsangeboten zeigen wir Kindern und Jugendlichen Wege zu einem verantwortungsvollen und kritischen Konsumverhalten sowie zum Schutz von natürlichen Ressourcen auf. Wir motivieren sie, eigene Handlungsspielräume verantwortlich für eine umwelt- und sozialverträgliche Zukunft zu nutzen.

Unsere Schwerpunkte sind Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz und Abfallvermeidung. Hier greifen wir Themen auf, mit denen Kinder und Jugendliche im Alltag konfrontiert werden: Abfälle und Einwegplastik vermeiden, Abfälle richtig trennen, Recyclingpapier nutzen oder Leitungswasser trinken. Den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu lernen, zum Beispiel bei elektronischen Medien oder Lebensmitteln, setzen wir mit Methoden wie dem Stand up-Rollenspiel und dem digital Storytelling um. Dabei werden nicht nur Fakten und Wissen über die Verarbeitung von Rohstoffen und Produkten vermittelt, sondern auch persönliche Betroffenheit und Reflexion ausgelöst und konkrete Handlungsmöglichkeiten selbstständig erarbeitet.

ANGEBOTE FÜR KITA, GRUNDSCHULE, SEKUNDARSTUFE I UND II, BERUFSSCHULEN UND BERUFSSKOLLEGS

Unsere Angebote sind auf verschiedene Altersgruppen zugeschnitten:

So werden Kinder in **Kindertagesstätten** auf sehr spielerische Art an ihre Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen, herangeführt. Hier stehen Spiel und Spaß im Vordergrund.

Bei den Bildungsangeboten für die **Grundschule** verknüpfen wir theoretische Grundlagen mit praktischen, spielerischen und kreativen Elementen. Einige Angebote eignen sich gut für die Durchführung im Rahmen der Ganztagsbetreuung oder für Projekttag.

Die Angebote für **weiterführende Schulen** oder **Berufsschulen** und **Berufskollegs** sind dem Lernbereich „Globale Entwicklung“ zuzuordnen und zielen darauf ab, Schüler:innen eine Orientierung in einer zunehmend globalisierten Welt zu ermöglichen.

FÄCHERANKNÜPFUNG

Die Bildungsangebote eignen sich besonders für die Lernbereiche Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften bzw. Gesellschaftslehre, Erdkunde, Sozial-/Wirtschaftslehre, Geschichte, Ethik, Physik/Chemie, Biologie.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Bildungsangebote der Umweltberatung sind leicht umzusetzen. Im Regelfall gestaltet die Umweltberaterin oder der Umweltberater den Unterricht vor Ort in der Schule. Die Durchführung erfolgt gemeinsam mit der Lehrkraft. Wenn nicht gesondert vermerkt, werden die für den Unterrichtsbesuch benötigten Materialien mitgebracht. Sämtliche Angebote sind kostenlos. Wir freuen uns über eine möglichst frühe Absprache der Termine!

Unsere Bildungsangebote werden kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt. Eine aktuelle Übersicht über alle Bildungsangebote der Verbraucherzentrale NRW (je nach Schulform auswählen) finden Sie auch unter: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/bildung-nrw>

KONTAKT

- siehe letzte Seite -

KITA UND KINDERGARTEN

ABFALLWORKSHOP: MOPPELS ABENTEUER

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	60 Minuten

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Stall zu entwischen und den Kindern in die Schule zu folgen. Auf seinem Weg dorthin findet Moppel eine Menge Müll. Diesen gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen. Jede Gruppe, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Moppels Abenteuer“ als Erinnerung.

ABFALL SORTIEREN – EIN KINDERSPIEL: ZUSATZMODUL ABFALL-RALLYE

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	ca. 20 Minuten
SONSTIGES	Diese Aktion ist eine Ergänzung zu Moppels Abenteuer

Jedes Kind weiß, dass es zu viel Müll gibt – aber wie man diesen vermeidet oder richtig trennt, wissen längst noch nicht alle Kinder. Mit dieser spielerischen Aktionen lernen die Kinder die richtige Abfalltrennung umzusetzen. Bei der Abfall-Rallye transportieren die Kinder mit Geschick und Geschwindigkeit verschiedene Abfall-Beispiele durch einen Parcours um ihn am Ende in die „richtige“ Abfalltonne zu entsorgen.

PAPIERWORKSHOP

THEMA	Ressourcenschutz, Papierkreislauf
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	90 Minuten
PLATZ	Raum mit Wasseranschluss

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier und lernen dabei die Papierrohstoffe und den Papierkreislauf kennen. Jede Gruppe, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Der Papierkreislauf“ als Erinnerung.

FRIDOLIN IM KOMPOSTLAND

THEMA	Kompostieren
ZIELGRUPPE	Vorschulkinder
ZEITBEDARF	60 Minuten
SONSTIGES	möglichst im Herbst oder Frühjahr

Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung – also wird aufgeräumt. Die Kinder schlüpfen in die Rolle von Kompostwurm Fridolin und erforschen so auf spielerische Art und Weise die Welt der Bodenlebewesen und sammeln erste praktische Erfahrungen mit der Kompostierung von pflanzlichen Abfällen.

GRUNDSCHULE

ABFALLWORKSHOP: MOPPELS ABENTEUER

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Klasse 1 und 2
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

Dem Kaninchen Moppel gelingt es, aus seinem Käfig zu entweichen und den Kindern in die Schule zu folgen. Auf seinem Weg dorthin findet Moppel eine Menge Müll. Diesen gilt es richtig zu entsorgen. Im Rahmen von Moppels Geschichte lernen die Kinder die verschiedenen Abfallsorten kennen und üben, diese richtig zu trennen und zu entsorgen. Mehr über Abfallvermeidung erfahren die Schüler:innen bei einem Bewegungsspiel, bei dem sich "abfallarme" und "abfallreiche" Paare finden müssen. Jede Gruppe, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Moppels Abenteuer“ als Erinnerung.

OTTO ROBS MISSION

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Klasse 3 und 4
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
SONSTIGES	Ein Heft mit Rätseln und kreativen Ideen können Sie bei uns für die ganze Klasse bestellen.

Otto Rob, ein kleiner Roboter kommt vom Planeten Metallo, auf dem der Müll überall herumliegt. Er hofft, dass die Kinder ihm und seinen Leuten helfen können, das Müllproblem auf Metallo zu lösen. Auf dem Weg zur Schule stellt er fest, dass auch auf der Erde Müll einfach rumliegen kann und er schließt eine ganz besondere Freundschaft.

Bei Otto Robs Mission lernen die Kinder die verschiedenen Abfälle richtig zu trennen. Aber auch die Möglichkeit, Dinge zu reparieren, wird in der Geschichte vermittelt.

Die Recyclingkreisläufe von Aluminium, Bioabfall, Glas und Papier von den Kindern zusammengestellt. Alternativ können sie bei einem Bewegungsspiel, bei dem sich „abfallarme“ und „abfallreiche“ Paare finden müssen, mehr über Abfallvermeidung erfahren. Zum Abschluss erhalten alle Kinder eine Bastelvorlage für Otto Rob. Die Figur kann zum Beispiel um ein altes Marmeladenglas geklebt und gestaltet werden und als Stiftebox dienen.

ABFALL SORTIEREN – EIN KINDERSPIEL

ZUSATZMODULE ABFALL-RALLYE UND ABFALL-MEMORY

THEMA	Abfalltrennung
ZIELGRUPPE	Klasse 1 bis 4
ZEITBEDARF	1 Schulstunde (45 Minuten)

Jedes Kind weiß, dass es zu viel Müll gibt – aber wie man diesen vermeidet oder richtig trennt, wissen längst noch nicht alle Kinder. Mit unseren spielerischen Aktionen rund um das Thema Müll lernen die Kinder die richtige Abfalltrennung kennen und erfahren, wie man Müll vermeidet. Zwei Bausteine, die auch miteinander kombiniert werden können, stehen zur Verfügung: Abfall-Rallye, Abfall-Memory.

Aufgrund der spielerischen Elemente eignet sich das Angebot auch für den Einsatz im Rahmen der Ganztagsbetreuung.

FRIDOLIN IM KOMPOSTLAND

THEMA	Kompostieren
ZIELGRUPPE	Klasse 1 bis 3
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
SONSTIGES	möglichst im Herbst oder Frühjahr

Im Komposthaufen von Wurm Fridolin herrscht Unordnung – also wird aufgeräumt. Die Kinder besuchen Kompostwurm Fridolin in seinem Zuhause und erfahren, warum ein Komposthaufen sinnvoll ist, welche Abfälle auf den Komposthaufen gehören und wofür fertiger Kompost verwendet werden kann. Optional kann die Aktion mit einem Kresstest kombiniert werden.

PAPIERWORKSHOP

THEMA	Ressourcenschutz, Papierkreislauf
ZIELGRUPPE	Klasse 1 bis 4
ZEITBEDARF	2 – 3 Schulstunden (90 -135 Minuten)
PLATZ	Raum mit Wasseranschluss Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich

Ob beim Malen und Basteln, beim Nase putzen oder auf der Toilette: Papier begegnet uns täglich in verschiedensten Formen. Unser Verbrauch ist enorm und immer noch werden auch Urwälder dafür abgeholzt. Im Papierworkshop produzieren die Kinder ihr eigenes Recyclingpapier und lernen dabei die Rohstoffe von Papier kennen und erfahren, welche Umweltbelastungen mit den verschiedenen Papiersorten verbunden sind.

Jede Klasse, die diese Bildungseinheit durchführt, erhält das Poster „Der Papierkreislauf“ als Erinnerung.

KLIMA-EXPEDITION

THEMA	Klimaschutz
ZIELGRUPPE	Klasse 4
ZEITBEDARF	90 Minuten
PLATZ	Raum mit Wasseranschluss
SONSTIGES	Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich

Was ist eigentlich Klima? Wie kann man CO2 sichtbar machen? Ist unsere Welt eigentlich noch zu retten? Diese Fragen stellen sich viele Schülerinnen und Schüler. Bei der Klima-Expedition wird mit einem Experiment der Treibhauseffekt sichtbar gemacht und die Folgen der Klimaerwärmung dargestellt. Beim Eisschollenspiel werden die Schüler/-innen an den nördlichen Polarkreis versetzt und wetteifern als Eisbären um die letzten verbleibenden Eisschollen. Sie erfahren, wie sie als Klimaschützer Strom sparen, klimafreundlich zur Schule kommen und beim eigenen Papierverbrauch das Klima schonen können.

VOM ABWASSER ZUM TRINKWASSER

THEMA	Wasser, Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassenstufe 4
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
PLATZ	Raum mit Wasseranschluss
SONSTIGES	Stationenlernen Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich

Es ist schnell gemacht, ein Handgriff und alles ist weg. Aber was passiert mit den Essensresten und Medikamenten, die über die Spüle oder die Toilette entsorgt werden? Wie wird das Abwasser wieder sauber? Wie können wir unser Trinkwasser und unsere Umwelt schützen? In Stationen mit Experimenten und Aufgaben wird erlebbar, welche Stoffe sich im Wasser lösen, wie unser (Ab-)Wasser in der Kläranlage wieder sauber wird und sich der Wasserkreislauf schließt.

SEKUNDARSTUFE I UND SEKUNDARSTUFE II

BERUFSSCHULEN UND BERUFSSKOLLEGS

ALLES HAT EIN ENDE, NUR PLASTIK NIMMT KEINS -

WIE DIE UMWELT BEEINFLUSST WIRD

THEMA	Plastik, Ressourcenschutz,
ZIELGRUPPE	Klasse 5 bis 7
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

Der Mensch hat im Laufe der Zeit durch die Modernisierung und all seiner Innovationen einen immer schlechteren Einfluss auf die Umwelt genommen. Flüsse, Seen und Meere werden durch die Erdölförderung und Abwässer von Fabriken immer mehr verschmutzt. Während versucht wird, die Plastikmüllberge in den Griff zu bekommen, steigt die Anzahl der Plastikverpackungen und neuen Konsumgütern stetig an. Das Ausmaß, wie wir der Umwelt schaden, wird gerade erst erforscht und ist vielen nicht bekannt. Häufig wird nur über die Verschmutzung der Meere gesprochen. Dass Plastik aber auch in Böden, in anderen Gewässern und sogar in der Luft ist, ist kaum ein Thema. Das Bildungsangebot sensibilisiert für die tägliche Beeinflussung unserer Natur und zeigt Möglichkeiten auf, was wir alle tun können, um unsere Umwelt ein Stück weit zu schützen.

PLASTIK IM KOPF – UNSER TÄGLICHER KONSUM

THEMA	Plastik, Ressourcenschutz,
ZIELGRUPPE	Klasse 5 bis 7
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)

Kunststoffe (ugs. auch Plastik genannt) sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Sie sind Bestandteil von Verpackungsmaterialien, stecken in unserer Kleidung, unserer Unterhaltungselektronik, unserem Essen usw. Ein Leben ohne Plastik ist kaum vorstellbar. Mit dem Bildungsangebot wollen wir uns anschauen, wie diese zusammenhängende Kette über Rohstoffgewinnung, Produktherstellung, Verpackungen, Verkauf, Benutzung und Entsorgung funktioniert. Dann werden wir herausfinden, warum Plastik eine so große Rolle in diesem Kreislauf spielt und welche Position wir selbst in dem Wirtschaftschao einnehmen. Neben interessanten Fakten und interaktiven Methoden regt das Bildungsangebot dazu an, über das eigene Verhalten nachzudenken und zu erkennen, dass unsere Alltagsroutinen nicht ganz so unbedeutend sind, wie wir vielleicht immer dachten.

ELEKTROSCHROTT IST GOLD WERT

THEMA	Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klassenstufe 6 bis 10
ZEITBEDARF	2 Schulstunden (90 Minuten)
SONSTIGES	Gruppenarbeit Mit ergänzenden Modulen auch als Projekttag umsetzbar

Spielekonsole, Computer und Smartphone sind bei Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Immer schneller tauchen neue Modelle auf dem Markt auf, die alten Geräte wandern in den Müll. Im Workshop „Elektroschrott ist Gold wert“ wird erklärt, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden und welche Folgen es für Mensch und Umwelt hat, wenn Elektroschrott nicht richtig recycelt wird. In diesem Zusammenhang werfen wir auch einen Blick in andere Teile der Welt. Den Schüler:innen soll bewusst werden, dass ihre gebrauchten Elektrogeräte viel zu wertvoll sind, um in der Mülltonne zu landen.

WERKSTATT R – RESSOURCENSTORYS GESUCHT

THEMA	Ressourcenschutz
ZIELGRUPPE	Klasse 10, Jahrgangsstufe 11 und 12 Schüler:innen an Berufsschulen/Berufskollegs
ZEITBEDARF	5 – 6 Schulstunden
SONSTIGES	Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich Als Projekttag umsetzbar

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen ist heute sowohl im Alltag als auch im Beruf eine zentrale Herausforderung. Junge Menschen gilt es frühzeitig für diese Thematik zu sensibilisieren und eine kritische Auseinandersetzung anzuregen. „Welche Verbindung gibt es zwischen dem Leben eines 19-jährigen Auszubildenden in Deutschland und dem einer 19-jährigen chinesischen Fabrikarbeiterin?“, „Was muss ich beachten, wenn ich ressourcenschonende Elektrogeräte für meine Firma beschaffen soll?“ Fragen wie diese machen den teilnehmenden Jugendlichen „nachempfindbar“ deutlich, dass unser Konsum – ob privat oder beruflich – in einer globalisierten Welt direkte Auswirkungen auf die Lebenswelt von Gleichaltrigen in weit entfernten Ländern hat. Der Workshop teilt sich in zwei Phasen: Stand-ups / Spontan-Rollenspiele und daran anschließend die Erstellung einer persönlichen digitalen Geschichte. Zunächst denken sich die Teilnehmenden in verschiedene Situationen und Charaktere hinein und bekommen durch den

Perspektivenwechsel (Stand-up / Rollenspiel) eine andere Sicht auf Alltagsgeräte wie Smartphones, Laptops und Tablets. In Kleingruppenarbeit findet anschließend eine Reflexion und Ausarbeitung in Form einer persönlichen Geschichte statt. Die Schüler:innen konzipieren ein kleines Drehbuch, formulieren eigenständig ihnen wichtige Botschaften, produzieren Fotos und/oder kleine Filme und erstellen daraus eine persönliche Filmsequenz, die in der Abschlussphase vorgestellt wird.

Den Film zum Workshop gibt es hier: <https://www.youtube.com/watch?v=VkfpgBLXh18>

WERKSTATT L – LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG STOPPEN!

THEMA	Ressourcenschutz, Abfallvermeidung
ZIELGRUPPE	Klasse10, Jahrgangsstufe 11 und 12 Schüler:innen an Berufsschulen/Berufskollegs
ZEITBEDARF	5 – 6 Schulstunden
SONSTIGES	Es ist mindestens eine weitere Betreuungskraft erforderlich Als Projekttag umsetzbar

Jahr für Jahr landen in Deutschland 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Wert von ca. 25 Mrd. Euro von der Lebensmittelherstellung bis zum Privathaushalt im Müll. Hinzu kommen noch bis zu 4 Millionen Tonnen Lebensmittelverluste, die in der Landwirtschaft entstehen. Im Durchschnitt wirft heute jeder Bundesbürger im Jahr ca. 80 kg Lebensmittel weg, 2/3 davon ist vermeidbarer Lebensmittel Müll.

Junge Menschen gilt es frühzeitig für diese Thematik zu sensibilisieren und eine kritische Auseinandersetzung anzuregen.

Mit der Methode Stand-up/(Spontan)-Rollenspiele denken sich zunächst die Teilnehmenden in verschiedene Situationen und Charaktere hinein und bekommen durch den Perspektivenwechsel eine andere Sicht auf die Auswirkungen und Ursachen der Lebensmittelverschwendung. Die Verschwendung beginnt bereits „auf dem Acker“, setzt sich über Verarbeitung, Handel, Kantinen etc. fort und findet auch in jedem Haushalt statt. Diese Zusammenhänge erleben die Schüler:innen - aber auch, dass es auf das persönliche Verhalten ankommt. Im Anschluss werden die Erfahrungen und Botschaften der Stand-ups sowie eigene Erfahrungen mit der Methode Digital Storytelling verarbeitet.

KONTAKT

Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Solingen

Umweltberatung
Julia Ogiermann

Telefon (0212) 22 65 76 07
E-Mail: solingen.umwelt@verbraucherzentrale.nrw

Wir bitten um eine möglichst frühe Absprache der Termine. Vielen Dank!